



Ruine ist wieder komplett ausverkauft

Festspiel-Angebot „Junge Talente“ hat sich etabliert

Hanau, 16.07.19 - Ausverkauft, ausverkauft, ausverkauft: Der Erfolg der Inszenierung von „Die Leiden des Jungen Werther“ im Rahmenprogramm der Brüder Grimm Festspiele hält an. Nachdem sowohl die Aufführungen im vergangenen Sommer als auch das Gastspiel im Winter im Comoedienhaus ausverkauft waren, sind auch für die diesjährige Wiederaufnahme alle Tickets weg – auch für die kurzfristig anberaumte Zusatzvorstellung. Regisseur Patrick Dollmann sowie die Darsteller Lukas Sperber, Katharina Schmidt und Dominik Penschek dürfen sich an den sechs Terminen zwischen dem 19. und 26. Juli also jeweils auf ein volles Haus in der Wallonisch-Niederländischen Ruine freuen. Für Festspiel-Intendant Frank-Lorenz Engel ist die große Nachfrage ein neuerlicher Beleg dafür, dass sich die von ihm vor drei Jahren ins Leben gerufene Reihe „Junge Talente“ bestens etabliert hat. Die Besucher werden darum gebeten, rechtzeitig anzureisen – und wenn möglich auf das Auto zu verzichten. An der Ruine stehen wegen der Umbauarbeiten des angrenzenden Platzes keine Parkplätze zur Verfügung. Als Ausweichmöglichkeiten bieten sich das Parkhaus Kinopolis, die Tiefgarage Am Markt und das Parkhaus Nürnberger Straße an - alle sind wenige Gehminuten von der Spielstätte entfernt und bieten ab 19 Uhr einen Abendtarif an. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20 Uhr.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

David Liuzzo M.A.

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Dramaturgie

Brüder Grimm Festspiele Hanau

Pfarrer-Hufnagel-Str. 2

63454 Hanau

Telefon: 06181/507-827

Mobil: 0151 180 63766

E-Mail: david.liuzzo@hanau.de

Weiteres Pressematerial sowie kostenfreie Fotos stehen Ihnen zur Berichterstattung über die Brüder Grimm Festspiele unter www.festspiele.hanau.de/presse zur Verfügung.